

Sitzungsvorlage 63/2015**Treppen im Bereich Uhlandstraße zur Panoramastraße
und in der Hausener Straße zum Geißbühl**

Es wird auf die vorangegangene Ortsbesichtigung verwiesen.

Sachverhalt:

Die Gemeinde Nordheim hat in ihrem Treppenkataster über 100 Treppen, von 2 bis 80 Stufen (Bahnhofstraße zur Bergstraße) gelistet. Davon haben 15 Treppen 15 oder mehr Stufen. Im Gemeindegebiet sollten die beiden Treppen von der Uhlandstraße zur Panoramastraße und von der Hausener Straße in den Geißbühl zum Schulzentrum saniert werden. Beide Treppen sind seit ihrer Fertigstellung schon über 30 Jahre ohne größere Reparaturen in Betrieb.

Die Sanierung erfolgt mit einem Überzug aus Epoxidharz, der neben der zeitgemäßen Optik vor allem die Betriebs- und Rutschsicherheit der Stufen wieder herstellt

Das vorgenannte Verfahren mit einem Überzug wurde beispielsweise am Parkzugang Ecke Karl-Heinrich-Straße erfolgreich praktiziert.

Auch an der Treppenanlage zur Hofstatt /Ringstraße wurde dieses Verfahren mit einem Überzug aus Epoxidharz angewandt.

Für die Sanierung der Treppe zur Panoramastraße mit 32 Stufen / 2m breit liegen der Verwaltung zwei Angebote vor.

Die Treppe von der Hausener Straße zum Geißbühl / Schulzentrum umfasst 59 Stufen und ist 3m breit, einschließlich einer Kinderwagenspur. Hier wurde bisher noch kein Angebot eingeholt.

Durch die gemachten Erfahrungen sollte das in der Karl-Heinrich-Straße zum Park angewandte Verfahren bevorzugt werden, dabei handelt es sich jedoch um die teure Variante.

Aufgrund der sehr eingeschränkten Anzahl von Anbietern für das o.g. Reparaturverfahren bittet die Verwaltung den Technischen Ausschuss in diesem Fall um eine Befreiung von den Vorgaben der Vergabeordnung und um Zustimmung zur freihändigen Vergabe an diejenige Firma, die das geeignetere und hochwertigere Verfahren anbietet. Das ist auf Dauer die wirtschaftlichere Variante.

Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird ermächtigt, im Rahmen einer freihändigen Vergabe Angebote zur Sanierung der Treppen Uhlandstraße zur Panoramastraße und Hausener Straße zum Geißbühl einzuholen (Baubeschluss) und entsprechend zu vergeben.